



Daniela Ludwig
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniela Ludwig, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

An die Vertreter der
Medien


Berlin, 07.06.2019


Daniela Ludwig, MdB


Vorsitzende der Arbeitsgruppe Verkehr
und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-
Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

 (030) 227 – 707 53


 (030) 227 – 767 53


 daniela.ludwig@bundestag.de


Wahlkreisbüro

Klepperstraße 19

83026 Rosenheim

 (08031) 900 310

 (08031) 900 311

 daniela.ludwig.wk@bundestag.de

www.daniela-ludwig.de

Pressemitteilung

Ausbau A8 kann kommen

**Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig hoch
erfreut über die heutige Entscheidung im
Rechnungsprüfungsausschuss**

Berlin, 7. Juni 2019.

Die Wahlkreisabgeordnete und verkehrspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Daniela Ludwig, zeigte sich angesichts der heutigen positiven Entscheidung des Rechnungsprüfungsausschuss zum sechsstreifigen Ausbau der A8 erfreut:

„Die Entscheidung für den sechsstreifigen Ausbau vom Chiemsee bis zur Landesgrenze ist die einzig vernünftige und sie war längst überfällig! Das ist ein guter Tag für unsere Region. Der Ausbau der A8 bedeutet freie und sichere Fahrt auf der stark frequentierten Autobahn. Das ist nicht nur ein gutes Signal für unsere Pendler, Touristen und Transitverkehre, es bedeutet auch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Strecke.



Unsere fachlichen Argumente haben überzeugt. Die umfangreiche Wirtschaftlichkeitsberechnung hat klar untermauert, dass wir einen Ausbau dringend brauchen. Die Verkehrsbelastung auf der A8 wird noch weiter zunehmen und deshalb darf es auch keinerlei Abstriche beim Lärmschutz zulasten der dort lebenden Anwohner geben. Das haben wir immer gefordert und dafür stehe ich nach wie vor.

Neben einer Verbesserung der Verkehrssicherheit verhindert der Ausbau zudem Staus und beugt unnötigen Verkehrsbehinderungen und Unfällen vor, wie sie derzeit leider alltäglich vorkommen.

Jetzt gilt es, möglichst schnell in die Umsetzung einzusteigen, denn gewartet haben wir viel zu lange“.